



6. Fresenius-Fachtagung

Fortbildung für Mehrfachbeauftragte

Fortbildung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte, Abfall- und Gewässerschutzbeauftragte

29. und 30. Juni 2017
in Bochum

Die Themen

Gewässerschutzrecht

- Endlich kommt die Anlagenverordnung des Bundes zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)! Worauf müssen Sie sich jetzt einstellen und welche Verschärfungen gibt es?
- Wasserhaushaltsgesetz 2017 – welche Änderungen kommen, worauf müssen Sie sich einstellen?

Immissionsschutzrecht

- Aktuelle Entwicklungen im Umweltrecht und bei Genehmigungsverfahren
- Umgang mit der Öffentlichkeitsbeteiligung bei Genehmigungsverfahren – Was tun bei Betriebsstörungen?
- Die Novelle der TA Luft – aktueller Stand und wesentliche Änderungen
- Die Akzeptanz von Planungsentscheidungen – welche Konflikte können auftreten und wie bewältigen Sie diese?

Störfallrecht

- Neues zur Seveso-III-Richtlinie, Änderungen der Störfall-Verordnung – Praxisbericht aus Behörden- und Industriesicht
- Angemessene Sicherheitsabstände – Woran können Sie sich orientieren?

Abfallrecht

- Jüngste Entwicklungen im Kreislaufwirtschaftsgesetz – Bedeutung für die Unternehmenspraxis



Ihr Expertenteam

Martin Böhme Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

Jürgen Farsbotter TÜV Nord Systems

Dr. Olaf Kropp Sonderabfall-Management Gesellschaft Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Jürgen Nagel Nagel & Nieding Fachanwälte

Frank Schmitz Currenta

Dr. Joachim Schwab Bezirksregierung Köln

Mario Senft ehemals Sanofi-Aventis Deutschland

Karin Uhlenbrock Bezirksregierung Arnsberg

Dr. Berthold Viertel RWE Generation

Dr. Norbert Wiese Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV)

Alexander Zirwick BBG und Partner

Mit bundesweit gültigem
Teilnahmezertifikat!

Das Programm



Donnerstag, 29. Juni 2017

8.30 Begrüßungskaffee und Ausgabe der Teilnehmerunterlagen

9.00 Begrüßung und Einführung durch den Vorsitzenden

Mario Senft, eh. Sanofi-Aventis Deutschland

Umweltrecht aktuell

9.10 Neuigkeiten aus dem aktuellen Umweltrecht – was kommt und auf was müssen Sie sich einstellen?

- Review zur IED-Umsetzung
- Erfahrungen aus Umweltinspektionen in NRW
- Die Novelle der TA Luft
- Neue Verordnung für Verdunstungskühlanlagen (Legionellen): 42. Verordnung zum Bundesimmissionsschutzgesetz
- Ausblick 2017 ff

Frank Schmitz, Currenta

Abfallrecht

10.00 Neues für Abfallbeauftragte und Entsorgungsfachbetriebe

- Novelle der Entsorgungsfachbetriebeverordnung
- Novelle der Verordnung über Betriebsbeauftragte für Abfall
- Anforderungen an die Beteiligten

Dr. Olaf Kropp, Sonderabfall-Management Gesellschaft Rheinland-Pfalz

10.50 Fragen und Antworten

11.10 Pause mit Kaffee und Tee

Immissionsschutzrecht und Genehmigungsmanagement

11.40 Basics des BImSchG-Genehmigungsverfahrens

- Genehmigungsvoraussetzungen
- Genehmigungsverfahren (mit/ohne Öffentlichkeitsbeteiligung, Neu-/Änderungsgenehmigung)
- Verfahrensbeschleunigung

Karin Uhlenbrock, Bezirksregierung Arnsberg

12.30 Fragen und Antworten

12.40 Gemeinsames Mittagessen

13.40 Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung bei Genehmigungsverfahren

- Überblick über die Neuregelung in § 25 Abs.3 VwVfG
- Neue Aufgaben für Antragsteller und Behörden
- Handbücher, Empfehlungen, Werkzeugkoffer & Co.
- VDI 7000 Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung
- Kommunikation bei Betriebsstörungen

Dr. Joachim Schwab, Bezirksregierung Köln

14.30 Rechtsschutz in Umweltangelegenheiten

- Rechtsschutz, was ist das und was habe ich als Betreiber damit zu tun?
- Aktuelle Entwicklungen und europäische Einflüsse auf das deutsche Recht
- Tipps für die Praxis

Mario Senft

15.20 Fragen und Antworten

15.45 Pause mit Kaffee und Tee

16.10 Industrieanlagen und Wasserrecht im Genehmigungsmanagement

- Wasserrechtliche Fragen im Genehmigungsverfahren
- Verhältnis Wasserrecht / BImSchG-Genehmigung
- Verschlechterungsverbot / Verbesserungsgebot
- Aktuelle Rechtsprechung

Dr. Berthold Viertel, RWE Generation

Umweltrecht aktuell

17.00 Naturschutz- und Planungsrecht - Fallstricke, Tipps und Anregungen für die Unternehmen

- Naturschutz- und Planungsrecht im laufenden Betrieb
 - Management von naturschutzrechtlichen Nebenbestimmungen
 - Artenschutz auf Betriebsgrundstücken
 - „Das heranrückende Sanierungsgebiet“
- Naturschutz- und Planungsrecht bei Betriebs-erweiterungen und der Errichtung von Neuanlagen
 - Das Naturschutz- und Planungsrecht als Genehmigungshindernis
 - Neuerungen bei der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)

Alexander Zirwick, BBG und Partner

17.50 Fragen und Antworten

ca. 19.00 Gemeinsame Abendveranstaltung



Am Abend des ersten Veranstaltungstages laden wir Sie herzlich zu einem kurzen Spaziergang durch die Bochumer Innenstadt und einem gemütlichen Abendessen in das Alte-Brauhaus Rietkötter ein. Nutzen Sie den Abend zum informellen Austausch unter Fachkollegen und knüpfen Sie neue Kontakte.

 Freitag, 30. Juni 2017

Gewässerschutz

9.10 Der Gewässerschutzbeauftragte im Fokus – neue Rechtsvorschriften in der Praxis

- Verweis auf das Bundesimmissionsschutzgesetz
- Fortbildungspflichten
- Praktische Auswirkungen für Gewässernutzer und Gewässerschutzbeauftragte
- Ordnungswidrigkeiten

Prof. Dr. Jürgen Nagel, Nagel & Niedig Rechtsanwälte

10.00 Rechtsvorschriften für den anlagenbezogenen Gewässerschutz im neuen Wasserrecht

- Regelungen im novellierten WHG
- Entwurf der Bundesverordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Aktueller Stand und Auswirkungen auf die betriebliche Praxis

Martin Böhme, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

10.50 Fragen und Antworten

11.00 Pause mit Kaffee und Tee

Störfallrecht

11.30 Die Seveso-III-Richtlinie – neue Anforderungen für Betreiber und Behörden und Stand der Umsetzung in deutsches Recht

Dr. Norbert Wiese, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV)

12.30 Aktuelles zur Seveso-III-Richtlinie - Abstand als Pflicht? Wunsch und Wirklichkeit bei der Dritte belastenden Abstandsfestlegung

- Sinn und Ziel von Ausbreitungsrechnungen
- Zielabhängige Anforderungen an Ausbreitungsrechnungen
- Was leistet der Leitfaden KAS 18?
- Verbesserungen – Notwendigkeiten, Möglichkeiten und Grenzen

Jürgen Farsbotter TÜV Nord Systems

13.20 Abschlussdiskussion

ca. 13.45 Ausgabe der Teilnahmezertifikate, gemeinsames Mittagessen zum Abschluss der Fachtagung

 10. und 11. Oktober 2017 in Mainz

Fresenius-Fachtagung „Störfallrecht in der Praxis“

Seveso-III-Richtlinie – Prävention – Sicherheitsabstände

Fordern Sie jetzt weitere Informationen an!

info@umweltakademie-fresenius.de

www.umweltakademie-fresenius.de/2462



Informationen auch online unter:
www.umweltakademie-fresenius.de/2415

Ihr Expertenteam

Martin Böhme ist beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) in Berlin im Referat WR I 3, Gewässerschutz, Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers, beschäftigt und befasst sich hier unter anderem mit der Umsetzung der AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen).

Jürgen Farsbotter arbeitet seit mehr als 20 Jahren beim TÜV Nord, heute TÜV Nord Systems im Bereich der Anlagensicherheit. Er ist einer der ersten bekanntgegebenen Sachverständigen nach § 29a BImSchG.

Dr. Olaf Kropp ist als Justiziar bei der SAM Sonderabfall-Management Gesellschaft Rheinland-Pfalz in Mainz beschäftigt. Er leitet außerdem die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Sonderabfall-Entsorgungs-Gesellschaften der Länder (AGS).

Prof. Dr. Jürgen Nagel ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht sowie Lehrbeauftragter für Umweltrecht an der Fachhochschule Gelsenkirchen und Inhaber der Rechtsanwaltskanzlei Nagel & Niedig in Recklinghausen.

Frank Schmitz ist bei Currenta in Leverkusen Beauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz sowie Leiter Umweltmanagement.

Dr. Joachim Schwab leitet seit 2009 die Abteilung für Umwelt und Arbeitsschutz bei der Bezirksregierung Köln. Bereits von 1986 bis 1996 war er im Umweltbereich tätig und dort u. a. für die Durchführung von Genehmigungsverfahren in den Bereichen Abfall, Chemie und Gentechnik verantwortlich.

Mario Senft ist Rechtsanwalt auf Sylt. Bis 2013 war er überdies als Leiter der Abteilung Umwelt, Sicherheit & Genehmigungen Germany bei der Sanofi-Aventis Deutschland in Frankfurt am Main tätig.



Karin Uhlenbrock ist Juristin und Dezernentin bei der Bezirksregierung Arnsberg, außerdem Lehrbeauftragte für Umweltrecht an der Fachhochschule in Bochum.



Dr. Berthold Viertel ist Leiter Umweltrecht bei der RWE Generation SE in Essen und Köln. Mit seiner Abteilung betreut er u. a. umweltrechtliche Genehmigungsverfahren für große Kraftwerksprojekte und insbesondere wasserrechtliche Verfahren für Bergbaubetriebe und Kraftwerke.



Dr. Norbert Wiese ist beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) in Essen im Arbeitsbereich Umwelttechnik und Anlagensicherheit für Chemie, Mineralölraffination und Gefahrstofflagerung tätig.



Alexander Zirwick ist als Rechtsanwalt bei der Kanzlei BBG und Partner in Bremen tätig. Seine Beratungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Zulassungsverfahren für komplexe Infrastrukturvorhaben sowie Rechtsfragen aus dem öffentlichen Baurecht, der Bauleitplanung und bei städtebaulichen Verträgen.



Wissenswertes

Der Veranstalter

Die Umweltakademie Fresenius ist ein Geschäftsbereich der Akademie Fresenius und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner im Umwelt- und Qualitätsmanagement. Führungskräfte im betrieblichen Umweltschutz schätzen die Fachtagungen aufgrund ihrer Praxisnähe und Aktualität. Im Mittelpunkt steht die exakte Information anhand von Praxisbeispielen, die intensiv mit den Teilnehmern analysiert und diskutiert werden.

Die Akademie Fresenius ist ein Gemeinschaftsunternehmen von SGS Institut Fresenius und COGNOS, einem der größten privaten Bildungsanbieter in Deutschland. Einen kompletten Überblick über neue Veranstaltungen und aktuelle Programme finden Sie unter: www.umweltakademie-fresenius.de

Wen treffen Sie auf dieser Tagung?

- Abteilungsleiter und leitende Mitarbeiter aus Umwelt-, Qualitäts-, Sicherheits- und Arbeitsschutzabteilungen
- Betriebliche Umweltbeauftragte, v.a. Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte sowie Gewässerschutz- und Abfallbeauftragte
- Leiter der Rechtsabteilungen aus der produzierenden Industrie
- Umweltgutachter, Unternehmensberater und Kanzleien mit dem Fokus auf betrieblichem Umweltschutz

Fortbildungsnachweis

Die Tagung ist bundesweit staatlich anerkannt als Fortbildungsveranstaltung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte! Diese ist alle zwei Jahre gesetzlich gefordert. Sie erhalten am Ende der Tagung ein anerkanntes Zertifikat Ihrer Fortbildung zum Erhalt Ihrer Fachkunde im Sinne des § 9 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV.



Staatlich anerkannte Fortbildung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte

Gewässerschutz- und Abfallbeauftragte erhalten ebenfalls ein Zertifikat zum Nachweis der Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung.



Haben Sie noch Fragen?



Inhalt und Konzeption

Barbara Kramer
Telefon: +49 231 75896-68
bkramer@umweltakademie-fresenius.de



Organisation und Teilnehmermanagement

Annika Koterba
Telefon: +49 231 75896-74
akoterba@umweltakademie-fresenius.de

Anmeldung

per Internet www.umweltakademie-fresenius.de/2415
per E-Mail anmeldung@umweltakademie-fresenius.de
per Fax +49 231 75896-53

Hotline +49 231 75896-50
Umweltakademie Fresenius
Alter Hellweg 46, 44379 Dortmund



UMWELTAKADEMIE
FRESENIUS

Teilnahme

- Ich nehme teil an der 6. Fresenius-Fachtagung „Fortbildung für Mehrfachbeauftragte“ am 29. und 30. Juni 2017 in Bochum zu € 1.695,- zzgl. MwSt.
- Ich bin ein Vertreter einer Behörde oder einer öffentlichen Hochschule und nehme zum Sonderpreis von € 795,- zzgl. MwSt. teil (bitte fügen Sie einen Nachweis bei). Der Sonderpreis ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.
- Ich nehme auch an der Abendveranstaltung am 29. Juni 2017 teil (im Preis inbegriffen).

Veranstaltungsdokumentation

- Ich kann leider nicht teilnehmen. Bitte senden Sie mir die ausführliche Dokumentation für € 295,- zzgl. MwSt.

Ihre Kundennummer (falls bekannt)

Titel / Vorname / Name

Funktion

Abteilung

Telefon / Fax

E-Mail

Firma (vollständiger Firmenname inklusive Rechtsform)

Straße / Nummer bzw. Postfach / Gebäudenummer

PLZ / Ort / Land

Ihre Bestellnummer / Kostenstelle (falls erforderlich)

Ihre Umsatzsteueridentifikationsnummer (bei Anmeldungen aus dem EU-Ausland)

Datum

Unterschrift

Preis und Leistungen

Im Preis enthalten sind die Veranstaltungsteilnahme, die Veranstaltungsdokumentation, das Mittagessen, die Kaffeepausen, die Getränke sowie die Abendveranstaltung. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Bitte überweisen Sie nach Erhalt der Rechnung den Rechnungsbetrag ohne Abzüge vor Veranstaltungsbeginn.

Der Preis unserer Veranstaltungsdokumentation enthält den Tagungsband sowie den Zugangscod für den gesicherten Download-Bereich auf der Homepage der Umweltakademie Fresenius. Die Dokumentation sowie den Zugangscod erhalten Sie ca. zwei Wochen nach Ende der Veranstaltung und nachdem Ihre Zahlung bei uns eingegangen ist.

Gruppenrabatt

Bei gemeinsamer Anmeldung aus einem Unternehmen erhalten der dritte und jeder weitere Teilnehmer 15 % Rabatt.

Buchen ohne Risiko

Eine kostenfreie Stornierung oder Umbuchung ist bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn schriftlich möglich. Nach diesem Zeitpunkt und bis zu einer Woche vor Veranstaltungsbeginn erstatten wir Ihnen 50 % der Teilnahmegebühren. Bei späteren Stornierungen oder Nicht-Erscheinen können keine Teilnahmegebühren erstattet werden. Einen Ersatzteilnehmer können Sie jederzeit kostenfrei benennen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Durch Ihre Anmeldung bestätigen Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie unsere Datenschutz-Bestimmungen. Unsere AGB finden Sie im Internet (www.umweltakademie-fresenius.de/agb) oder erhalten Sie auf Anfrage.

Datenschutz

Ihre Daten werden von der Umweltakademie Fresenius zur Organisation der Veranstaltung, unter strikter Einhaltung des BDSG, verwendet und gespeichert. Wir betreiben keinen kommerziellen Handel mit Ihrer Adresse. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre Einwilligung, dass wir Sie per Post, E-Mail, Telefon oder Fax (Unerwünschtes bitte streichen) kontaktieren dürfen, damit Sie gelegentlich Informationen aus unserem Unternehmen erhalten. Sie können dieser Einwilligung jederzeit widersprechen. Auf unseren Veranstaltungen werden zudem gelegentlich Fotoaufnahmen angefertigt, die wir anonymisiert auf unserer Website veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.umweltakademie-fresenius.de/datenschutz

Bildnachweis

© Andreaphoto - Fotolia.com, © SG design - fotolia.com

Veranstaltungsort

Mercure Hotel Bochum City
Massenbergstraße 19-21, 44787 Bochum
Telefon: +49 234 969-0
bochum@eventhotels.com, www.mercure.com

Wir haben für Sie im Veranstaltungshotel bis fünf Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein begrenztes Zimmerkontingent zu ermäßigten Preisen reserviert. Bitte buchen Sie direkt im Hotel und nennen Sie das Stichwort „Fresenius“.